

E. Der vordere Mittelfortsatz ist  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  seiner Länge von der Buchtenlinie entfernt. Vordere Seitenfortsätze stets den mittleren und die Außenblätter ganz entschieden überragend, zugleich bleiben sie hinter dem Grund der hinteren Seitenfortsätze zurück oder erreichen ihn oder überragen ihn etwas. Medianleiste zwischen dem vorderen und hinteren Mittelfortsatz immer gut entwickelt [wodurch diese Rasse in Fällen der Annäherung von *bavaricum* zu unterscheiden ist]. Vordere Seitenfortsätze am inneren Grunde niemals auffällig abgesetzt, zumal die drei vorderen Fortsätze fast in einer Ebene liegen, die seitlichen also nicht nach vorn herausgedreht sind.

#### IV. *alemannicum salisburgense* Verh.

F. Der vordere Mittelfortsatz ist um mehr als seine halbe Länge von der Buchtenlinie entfernt [wenn ausnahmsweise nur um knapp die halbe Länge, dann fehlt die Medianleiste völlig]. Vordere Seitenfortsätze ebenso lang wie der mittlere oder hinter ihm zurückbleibend, wenn sie aber länger sind als der mittlere (*doggeranum*), dann ist dieser fast um seine ganze Länge von der Buchtenlinie entfernt und die Medianleiste fehlt abermals. Vordere Seitenfortsätze (mit Ausnahme des *doggeranum*) am Innengrund deutlich abgesetzt und zugleich entschieden nach vorn herausgedreht, daher gegen den vorderen Mittelfortsatz stark verschoben und mit ihm nicht in einer Ebene gelegen. Medianleiste vorhanden oder fehlend. . . . . G, H.

G. Die vorderen Seitenfortsätze überragen entschieden den mittleren und die Enden der Seitenfalten. Letztere und das Ende des vorderen Mittelfortsatzes liegen ungefähr in einer Querlinie. Die vorderen Seitenfortsätze sind weder am inneren Grunde abgesetzt noch nach vorn herausgedreht, sondern liegen mit dem mittleren fast in einer Ebene. Die Medianleiste fehlt vollständig. Außenblätter dreieckig und recht klein bis mälsig groß. Greiffortsatz der Cheirite ohne vorragenden Eckzahn.

#### V. *alemannicum doggeranum* m.

a) Innenbuchten breiter als tief, Außenbuchten recht tief. Vorderer Mittelfortsatz um  $\frac{4}{5}$  seiner Länge von der Buchtenlinie entfernt. Hintere Seitenfortsätze hinten innen schwach ausgehöhlt. Außenblätter klein und dreieckig, hinterer Mittelfortsatz in der Grundhälfte nicht treppig abgesetzt aber stark erweitert. Greiffortsätze außen abgerundet aber mit mehreren kleinen Zähnen.

var. *doggeranum* Verh. (Schwäbischer Jura.)

b) Innenbuchten so tief wie breit, Außenbuchten ziemlich seicht. Vorderer Mittelfortsatz um seine halbe Länge von der Buchtenlinie entfernt. Hintere Seitenfortsätze hinten innen tief grubig ausgehöhlt. Außenblätter ziemlich breit. Hinterer Mittelfortsatz in der Grundhälfte nicht treppig abgesetzt, im Grunddrittel wenig erweitert. Greiffortsätze außen völlig abgerundet und glatt.

var. *walchenium* n. var. (Oberbayern).

H. Die vorderen Seitenfortsätze sind ebenso lang wie der mittlere oder kürzer, sie überragen die Seitenfaltenenden niemals. Am inneren